

Heft 170 · April 2018



www.alpenverein-celle.de

Mitteilungen

der Sektion Celle des Deutschen Alpenvereins e.V.

**Bericht über die
Mitgliederversammlung 2018**

**Ausbildungsvorstellung:
Wanderleiter**

**Die Anfänge der
JDAV in Celle - Teil 4**



Hoch hinaus ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der für jeden Kunden Ziele erreichbar macht. Wir zeigen Ihnen mögliche Wege.

Sprechen Sie uns persönlich an.



www.Sparkasse-Celle.de

Vorschau



11



18



26



31



I. A. V. 34

Titelfoto: Sabine Vollmer

VORWORT

SEKTIONSNACHRICHTEN

Neue Datenschutzerklärung	6
Mitglieder	7
Bericht Mitgliederversammlung 2018	8
Gewinnerfoto 2017	11
Foto-Wettbewerb 2018	13
Ehrenamt	14
Aktuelle Termine der Sektion	 22

GESCHÄFTSSTELLE AKTUELL

Öffnungszeiten	10
Jahresbeiträge	15
Vorrätig	27
Die Anfänge der JDAV in Celle - Teil 4	38

AUS DEN REFERATEN

Ausbildung	Vorstellung: Wandern	16
	Vorstellung: Jugendleiter/in	20
Jugend	Comic-Reihe: Harry der Eisbär	18
	Jugendleiter/in in der JDAV	20
	Schulkooperation	26
	Betreuer Kinderklettern	30
	Familiengruppe	30
Klettern	Nutzungsgebühren und Belegungszeiten	28
	Kooperation Nordwandhalle	29
Naturschutz	Wilde Narzissen	31
	Der Waldkauz	32
Wandern	Monatliche Wanderungen	 24
	Gemütlich Wandern	34
	Spezial: Bergwandern	34

VERANSTALTUNGEN

Sektionsabende	36
Vorankündigung	37
Wichtiger Hinweis	37

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss	12
Alpine Auskunftsstellen	27
Impressum	33
Vorstands- und Beiratsmitglieder	42
Änderungsmeldung	43



Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergsportfreunde,

am 28.02. fand unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** statt, bei der auch Wahlen zur Ergänzung des Vorstandes und des Beirates anstanden (Bericht ab Seite 8). Neue 2. Vorsitzende ist Gitte Rasmus, die bisher kommissarisch eingesetzt war. Die Mitgliederzahl ist leicht rückläufig und liegt derzeit bei ca. 850, wobei der Bereich der Kinder und Jugendlichen stabil ist. Der Rückgang bei den Erwachsenen ist bedingt durch die Altersstruktur und vermutlich auch durch die beiden großen Kletterzentren in Hannover.

Leider sind zahlreiche **Referentenposten** noch immer nicht besetzt oder werden in Vertretung durchgeführt, was dem Vorstand die Arbeit erschwert. Erfreulicherweise hat sich Sabine Vollmer zur Wahl für das Referat „Öffentlichkeitsarbeit“ gestellt und wurde einstimmig gewählt.

Die **Fitness-Gruppe** am Dienstag wird seit diesem Winterhalbjahr von Britta Hehenberger geleitet. Im Sommer übernimmt dies wieder Henning Ziehe. Seit dem Ausscheiden von Susanne Hoffmann führt Barbara Dworatzek die Leitung des Koordinationsteams der **Wandergruppe** allein fort. Das neue Angebot „Gemütlich Wandern“ wird gut angenommen. Die **Kletterwand** wurde trotz der langen Sperrung gut frequentiert. Leider werden uns nach dem Abitur im Sommer zwei Jugendleiterinnen verlassen. Hier werden DRINGEND NachfolgerInnen gesucht – ohne diese wird das Kinder-/Jugendklettern in der jetzigen Form nicht weitergeführt werden können! Um Eltern und Kindern ein gemeinsames Kletter-/Naturerlebnis bieten zu können, wollen wir eine Familien(kletter)gruppe gründen. Interessenten melden sich bitte unter kletterwand@alpenverein-celle.de (siehe auch Seite 30).

Erfreulich ist die Fortsetzung der Kooperationen mit der GS Wietze und dem Hölty-Gymnasium.

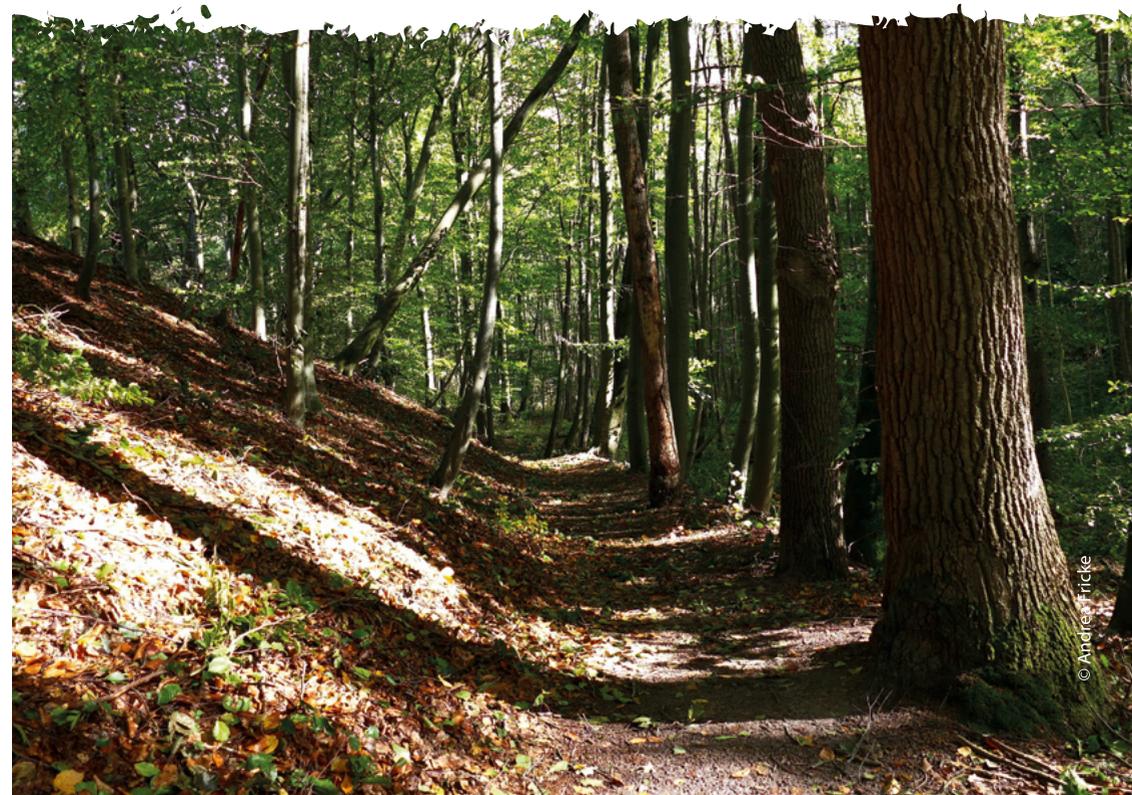
In diesem Heft stellen wir zwei **Ausbildungen** vor: die Ausbildung zum/zur „WanderleiterIn“ und die „JugendleiterInnen-Ausbildung“. (Seite 16 und Seite 20)

Auf der Titelseite dieser Ausgabe ist das Gewinnerbild des letzten Fotowettbewerbs abgedruckt, zu sehen ist die Rhätische Bahn, fotografiert von Sabine Vollmer (mehr dazu ab Seite 11). Auch in diesem Jahr starten wir wieder einen Fotowettbewerb (Seite 13).

Zum Schluss noch der Hinweis auf unsere Datenschutzerklärung (Seite 6), die das Datenschutzgesetz fordert. Es gilt die Zustimmung, wenn nicht innerhalb von 3 Wochen widersprochen wird.

Für die neue Saison wünsche ich allen Gesundheit und viele schöne Erlebnisse.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Guntram Herrendorf



NEUE DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Wir müssen Sie an dieser Stelle über die neue Datenschutzerklärung informieren. Sollten Sie der nachfolgenden Erklärung nicht innerhalb von 3 Wochen nach Zugang der „Mitteilungen“ widersprechen, gilt dies als Zustimmung.

Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu.

Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Datenschutzbeauftragter:

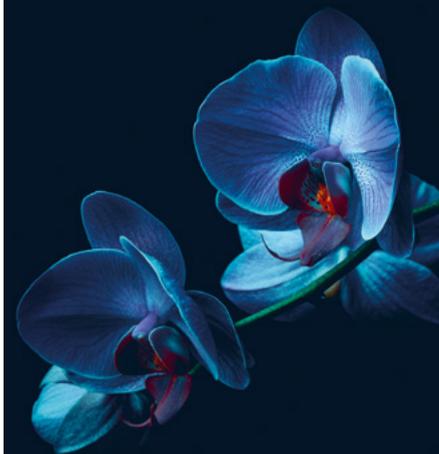
Prof. Dr. Rolf Lauser
Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31
85221 Dachau
E-Mail: rolf@lauser-nhk.de

NEUE MITGLIEDER

- A Schindler, Marina
- A Schuermann, Joachim
- B Schuermann, Gundula
- B Große, Inga
- Jgl Piderit, Jonna
- A Dittmar, Dr. Volker
- Fam Ricker, Helke
- Fam Ricker, Christoph
- Fam Ricker, Pauline Janne
- Fam Ricker, Emelie Kristin
- A Richtzenhain, Sonja
- B Richtzenhain, Jürgen



Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder



Ruth Schimmelpfennig

Mitglied seit 1952

*06.07.1925 † 18.02.2017

Helga Fechner

Mitglied seit 1976

*01.06.1920 † 24.11.2017

Elke Kothe

Mitglied seit 2000

*04.08.1941 † 04.01.2018



Bericht über die Mitgliederversammlung

der DAV Sektion Celle am 28. Februar 2018

Der erste Vorsitzende Guntram Herrendorf begrüßt alle Anwesenden. Es sind 29 stimmberechtigte Mitglieder erschienen.

Zunächst mussten die vereinsrechtlichen Dinge wie Genehmigung des Protokolls des Vorjahres und Beschlussfähigkeit vorgenommen werden. Danach wurde der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht.

Es folgte der **Bericht des 1. Vorsitzenden** über das abgelaufene Geschäftsjahr. Es gab 7 Vorstandssitzungen. Der Vorsitzende nahm u. a. teil

- an der Sitzung des Landesverbandes Nord für Bergsteigen e.V. der norddeutschen Sektionen (kleiner Verbandstag), bei dem die Frage, wie die Mitgliedschaft zum Landes-Sportbund in Zukunft gestaltet werden soll, erörtert wurde,
- mit einem weiteren Vorstandsmitglied an der DAV-Hauptversammlung in Siegen,

- an der Tagung der ARGE Tauernhöhenweg in Mallnitz, auf der der rechtliche Status diskutiert wurde. Es ging um die Frage, ob ein Verein gegründet werden soll, um die Verbindung zu den kommunalen Verwaltungen enger zu gestalten. Eine Vereinsgründung und -zugehörigkeit wäre allerdings mit höheren Kosten verbunden.

Die Mitgliederentwicklung war in 2017 leicht rückläufig, z. Zt. hat die Sektion 850 Mitglieder. Dann wurde auf die kritische Situation bei der **Kletterbetreuung** verwiesen: hier gibt es einen Mangel an ehrenamtlichen Mitarbeitern bzw. Ausbildern. Es gibt z. Zt. nur einen zertifizierten Ausbilder. Durch persönliche Ansprache und die Gründung einer **Familiengruppe** soll Abhilfe geschaffen werden. Der 1. Vorsitzende bedauert den Trend zum Hallenklettern, bei dem hauptsächlich die großen und teilweise kommerziell geführten Kletterhallen Zulauf haben,

anstelle von der Bewegung in der freien Natur.

Berichte aus den Referaten:

Die **Celler Hütte** wurde wegen des weniger günstigen Wetters nicht so stark frequentiert, bis zum Herbst 2017 gab es aber doch immerhin 100 Übernachtungen.

Der Dank der anwesenden Mitglieder geht an Adelheid und Otto Gruber und an den Hütten- und Wegereferenten Ulrich Lepin, die sich um Dinge in und an der Hütte und um die Wege gekümmert haben. Größere Instandhaltungsarbeiten waren letztes Jahr nicht erforderlich. Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass aus Altersgründen über eine Nachfolge der genannten Personen nachgedacht werden muss.

Guntram Herrendorf hat an dem Seminar – Erosionsschutz sowie Bau und Instandhaltung von Steiganlagen – in Kaprun teilgenommen.

Die **Dienstagsgruppe** wird im Winterhalbjahr von Britta Hehenberger und im Sommer von Henning Ziehe geleitet, die **Montagsgruppe** (gemischtes Trainingsprogramm – Leitung: Bernd Soffert) wird jeweils von ca. 20 Personen regelmäßig besucht. Das Koordinationsteam der **Wandergruppe** wird von Barbara Dworatzek geleitet. Sie berichtete, dass die Wanderplanung bis in den Herbst 2018 abgeschlossen ist. Die Wanderungen werden von bis zu 20, selten bis zu 30 Mitgliedern wahrgenommen. Die Wanderungen finden wie folgt statt: sonnabends die Halbtagswanderungen, sonntags (ab Juli 2018) die Ganztagswanderungen – sommers wie winters im 14-tägigen Wechsel. Zusätzlich gibt es das Angebot „Gemütlich Wandern“ für alle, die nicht mehr so lange Strecken gehen wollen. Eine Mehrtagestour ging auf den Klosterstieg im Vorharz (ausführlicher

Mitglieder
versammlung
2018

Bericht im Mitteilungsheft vom Dezember 2017). Für dieses Jahr ist eine Wanderung auf dem Jakobsweg in Franken, ausgehend von Bamberg, unter der Leitung von Sabine Vollmer geplant. Eine Wanderung für 250 Wanderungen wurde an Horst Ude vergeben. Weitere Wandernadeln werden in Zukunft nicht mehr ausgegeben. Die **Radfahrgruppe** (Lothar Hempel) radelte in Schleswig-Holstein auf der Halbinsel Tönning. Auch dieser Bericht ist im Mitteilungsheft vom Dezember 2017 zu finden.

Die **Kletterwand** wird zwar gut frequentiert. Im Sommer 2017 gab es wegen Renovierungsarbeiten seitens der CD-Kaserne eine längere Sperrzeit. Erfreulicherweise gab es keine meldepflichtigen Unfälle.

Der **Jugendreferent** Stefan Mix trug vor, dass sich – wie schon oben angemerkt – die Ausbildungsproblematik verschärft, wenn Svenja Dammann und Lea Schiemann in diesem Sommer Celle verlassen. Die Kletteraktion mit Menschen mit Beeinträchtigung soll fortgeführt werden. Dabei wird eine Zusammenarbeit mit dem heilpädagogischen Fachdienst in Wietze angestrebt. Er wies auf das Eisbär-Maskottchen hin. Die Jugendlichen haben es per Umfrage ausgewählt und es schmückt nun die Jugendseiten im Mitteilungsheft.

Kassenbericht für 2017 (Schatzmeister Bernd Soffert), Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes:

Ein Überblick über die Verlust- und Gewinnrechnung 2017 wurde den anwesenden Mitgliedern vorgelegt und dabei ausführlich erläutert. Der Kassenprüfer Roland Sauer vermeldete: Die Kasse ist ordentlich geführt, es gab keine Beanstandung. Der Antrag auf Entlastung wurde von den Anwesenden einstimmig erteilt. Danach wurde der Haushaltsplan für 2018 vorgestellt und von den Mitgliedern genehmigt. Hier entzündete sich eine längere Diskussion über die Höhe des Beitrages an den LSB/KSB. Der Vorstand ist der Auffassung, dass sich der hohe Betrag von über 5.000 € nicht mehr mit eventuellen Vorteilen gegenrechnen lässt. Er schlägt vor, wenn nicht eine einvernehmliche Lösung zwischen dem Landesverband Nord und dem LSB erzielt wird, die Mitgliedschaft für 2019 zu kündigen und den eingesparten Betrag für Ausbau- und Reparaturarbeiten an der Kletteranlage zurückzulegen. Dem schlossen sich die anwesenden Mitglieder an.

Die Jahresbeiträge, die erst in diesem Jahr wegen der Erhöhung der Verbandsabgabe an den Hauptverband erhöht wurden, sollen im nächsten Jahr stabil bleiben.

Zum Abschluss gab es **Wahlen zur Ergänzung des Vorstandes und des Beirates**. Gitte Rasmus wurde zur 2. Vorsitzenden gewählt. Ulrich Lepin bleibt Hütten- und Wegereferent. Sabine Vollmer wurde zur Öffentlichkeitsreferentin gewählt. Barbara Fricke und Roland Sauer wurden in den Ehrenrat gewählt (zusammen mit Martina Dürr als Vertreterin des Vorstands). Als Vertrauensfrau wurde Gitte Rasmus gewählt. Die Referate Naturschutz und Kletterwand bleiben mangels Interessenten unbesetzt und werden vom 1. Vorsitzenden verwaltet.

Den **Jubilaren des Jahres 2018** (siehe Mitteilungen vom Dezember 2017) wurden mit anerkennenden Worten des 1. Vorsitzenden die Urkunden und Ehrenabzeichen überreicht.

Unter TOP **Sonstige** wurde die Gewinnerin des diesjährigen Fotowettbewerbes geehrt. Das Gewinnerfoto von Sabine Vollmer ist auf der Titelseite dieser Mitteilungen zu sehen.

Martin Knauer

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsstelle Celle
Hannoversche Straße 30 D · 29221 Celle
Tel.: 05141 27112 · Fax: 05141 4839494
info@alpenverein-celle.de
www.alpenverein-celle.de

donnerstags 17:00 - 19:30 Uhr
freitags 09:00 - 12:00 Uhr

*Geschlossen ist am 23., 29. und 30.03.2018
(Osterferien)*

*Ebenfalls geschlossen ist am Freitag, 11.05.2018
(Brückentag).*

*Während der Sommerferien 2018 (28.06. bis
08.08.) ist nur donnerstags geöffnet.*



© Sabine Vollmer

Fotowettbewerb Gewinnerfoto 2017

Auf dem Titel der diesjährigen Frühjahrsausgabe sehen Sie das **Gewinnerfoto** des Fotowettbewerbs 2017 von **Sabine Vollmer**. Es zeigt die Rhätische Eisenbahnbrücke, die seit 2008 zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Die Brücke spannt sich auf hohen Pfeilern zwischen gewaltigen Felsen über ein Tal. Die Fotografin ist im Tal am Fuß der Brückenpfeiler gewandert und hat ihr Motiv auf interessante Weise eingefangen: Sie fotografiert steil in die Höhe und wählt einen ungewöhnlichen Bildausschnitt, so die Jury.

An einem vorweihnachtlichen Wintertag kam die Jury zusammen: mit Nele Drangmeister, Kunstlehrerin am Ernestinum in Celle, konnte eine Kunstexpertin gewonnen werden. Auch Andrea Fricke stellte sich zur Verfügung, die mit ihren eindrucksvollen Fotos das Mitteilungsheft immer sehr bereichert. Barbara Dworatzek als Mitglied aus dem Vorstand rundete die Expertise ab. Die eingesendeten Fotos unserer Mitglieder wurden der Jury anonymisiert präsentiert. ▶

„Die Fotografie ist durch die Jury einstimmig zum Siegerbild des Wettbewerbs bestimmt worden, weil sie Qualitäten eines dokumentarischen wie künstlerischen Bildes vereint“, so die Jury, „Die Fotografin gestaltet ein ungewöhnliches Foto, das den Betrachter in einen Sog mitzureißen scheint, in dem er selbst einer mächtigen Natur und einem noch mächtigeren technischen Bauwerk gegenüber steht“.

Mit analytischem Blick beschreibt Frau Drangmeister die Dominanz der Eisenbahnbrücke mit ihren Pfeilern und Bögen. „Sie heben sich deutlich von der umgebenden Natur ab und nehmen den größten Teil des Bildes ein. Die Bahn befindet sich nahezu zentral im Bild und mittig auf der Brücke. Ihre Position verleiht dem sonst sehr dynamischen Bild Ruhe. Zugleich befindet sich die Bahn selbst deutlich in Bewegung: Ihre Bewegungsrichtung nach rechts, hinein in den Tunnel im Berg, wird durch einen kleinen Abstand zwischen Lok und Berg verdeutlicht. Ein Bergkamm im Bildhintergrund steigert die dynamische Gesamtwirkung, die von der fahrenden Bahn und der gewagten Komposition ausgeht. Er markiert eine Diagonale, die den Bildhintergrund in einer fallenden Bewegung von links nach rechts schneidet, so unterstützt er die Lesrichtung des Bildes wie auch die Bewegungsrichtung der Bahn. Seine Positionierung in der linken Bildhälfte stellt ein interessantes Ungleichgewicht im Bildganzen dar. Die Bildelemente Brücke, Bahn, Berge und Himmel werden in diesem Bild auf künstlerische Art und Weise festgehalten.“

Wir gratulieren Sabine Vollmer ganz herzlich zu dieser eindrucksvollen Aufnahme.

Außerdem bedanken wir uns bei allen EinsenderInnen und natürlich auch bei der Jury, die sich die Zeit genommen hat.

Martina Dürr

REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächsten Sektionsmitteilungen erscheinen im September 2018.

Redaktionsschluss ist am 17. August 2018.

Sie können für Ihre Reise- und Veranstaltungsberichte digitale Bilder einreichen. Bitte geben Sie dem Email-Betreff immer eine genaue Bezeichnung „HeftXXX_Bereich_Name_Teil1“ (z.B. „Heft167 Veranstaltungen Wanderung Viamala“)

Fotos, die in eine Text-Datei eingefügt sind, müssen separat als JPG-Datei oder TIF-Datei mit entsprechender Auflösung mitgeliefert werden.

Wenn möglich, senden Sie Ihren Bericht und die digitalen Bilder an:
mitteilungshefte@alpenverein-celle.de oder
info@alpenverein-celle.de



Foto-Wettbewerb 2018

Auch in diesem Jahr starten wir wieder einen Fotowettbewerb und rufen alle Mitglieder auf – ob Groß, ob Klein – mitzumachen!

Das Motto lautet: „Mein Freund der Baum“

Wir hoffen, dass Euch das Thema inspiriert und sich auf Euren Spaziergängen, Wanderungen und Reisen zahlreiche Motive einfangen lassen.

Schickt Eure Fotos digital und in hoher Auflösung an info@alpenverein-celle.de.

Der Einsendeschluss ist am 30.09.2018

Die Jury wird wieder im Herbst zusammenkommen und das beste Foto ermitteln. Das Gewinnerbild wird in einem der nächsten Hefte veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Eure Beiträge!

Ehrenamt macht Spass!

- und hat tausend Facetten

Wir brauchen dich! Ehrenamt im Alpenverein

Du gehst gern raus in die Natur und in die Berge? Du engagierst Dich gern im Team? Du identifizierst Dich mit den Zielen des DAV? **Dann bist du bei uns genau richtig!**

Ohne das Ehrenamt gäbe es den Alpenverein nicht. Aber mit dem Ehrenamt ist der Alpenverein eine starke, wichtige und selbstbewusste gesellschaftliche Kraft.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind es, die das Vereinsleben gestalten. Sie sind es, die den Naturschutz voranbringen. Sie begeistern Jung und Alt für Berge und Natur und zeigen ihnen, wie Bergsport möglichst sicher ist. Das Ehrenamt ist das Herz und die Seele des Alpenvereins.

Bei uns kannst du deine Fähigkeiten zielgenau einbringen. Und bei uns findest du Gleichgesinnte, denen die Natur, die Berge und der (Berg-)Sport ebenso wichtig sind wie dir.

Ganz nebenbei macht man im Ehrenamt Erfahrungen, die einen vorwärts bringen - und die privat oder beruflich sehr nützlich sein können. Für die vielfältigen, spannenden Aufgaben unserer Sektion brauchen wir dich!

Kannst du dir vorstellen, eines dieser Ämter zu übernehmen?

Schatzmeister/-in ab 2019

Kletterwandreferent/-in

Familiengruppenleiter/-in

Naturschutzreferent/-in

Referent/-in für Skifahren, Mountainbike, Wandern, Radwandern

Melde dich und lass uns ins Gespräch kommen: Tel.: 05141 27112 oder info@alpenverein-celle.de

Weitere Kontakte findest du auf der vorletzten Seite in diesem Heft oder wende dich an deine Gruppe!

Wir freuen uns auf Unterstützung in der Vereinsarbeit!

Jahresbeiträge

Änderung ab
2018

A-Mitglied	75,- €
B-Mitglied	39,- €
C-Mitglied	15,- €
Familienbeitrag	114,- €
Junior	28,- €
Jugendliche, Kinder	18,- €

Aufnahmegebühren

Einzelmitglied	15,- €
Lebenspartner und Familie	20,- €
Junioren, Jugendliche und Kinder, deren Eltern nicht Mitglied sind	7,- €

A-Mitglied

Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr

B-Mitglied

(ermäßigter Beitrag – auf Antrag*)

- Ehepartner von A-Mitgliedern
- Senioren ab dem vollendeten 70. Lebensjahr

C-Mitglied

Gastmitglieder (Mitglieder einer anderen DAV-Sektion)

Junior

Ab dem 19. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr

Jugendliche und Kinder

Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

Familienbeitrag (nur auf Antrag*)

Familien, bei denen beide Partner und deren Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr derselben Sektion angehören

Neumitglieder zahlen bei Eintritt ab dem 1. September einen ermäßigten Beitrag für das aktuelle Jahr. Die Beitragshöhe wird ihnen durch die Geschäftsstelle der Sektion mitgeteilt.

Mitgliedsbeitrag für Alleinerziehende

(nur auf Antrag*)

Hier sind Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr von allein Erziehenden beitragsfrei (wie im Familienbeitrag), wenn folgendes zutrifft:

- Der allein erziehende Elternteil entrichtet mindestens einen Vollbeitrag (A-Beitrag).
- Alle Familienmitglieder gehören der gleichen Sektion an.
- Alle Familienmitglieder haben die gleiche Adresse.

*Anträge zur Beitragsumstufung

sind jeweils bis zum 30. September des Jahres an unsere Geschäftsstelle, Hannoversche Str. 30 D, 29221 Celle, zu richten. Der neue Beitrag gilt ab dem darauf folgenden Jahr.

Hinweis

Die Beträge werden jeweils im Januar eines Jahres eingezogen, bei unterjährigen Vereinsbeitritten mit Bearbeitung des Aufnahmeantrags.

Bitte teilen Sie Änderungen Ihrer Anschrift oder Bankverbindung umgehend der Geschäftsstelle mit.

Kündigung der Mitgliedschaft ist bis 30. September zum jeweiligen Jahresende zulässig.

Ausbildungsvorstellung: Wandern

An dieser Stelle wollen wir Euch wieder zwei Ausbildungen beim DAV näher vorstellen, denn Ihr wisst ja: **Ehrenamt macht Spaß – und hat 1000 Facetten!**

In diesem Beitrag geht es um das **Bergwandern**. Dies ist eine der beliebtesten Aktivitäten der DAV-Mitglieder. Ihr könnt euch zum **Wanderleiter** oder zum **Trainer C Bergwandern** ausbilden lassen, um selber Touren für Sektionsgruppen planen und durchführen zu können.

Wanderleiter/in

Wer eine Gruppe der Sektion in die Berge führen möchte, benötigt hierfür vielfältige Kenntnisse und Fähigkeiten. Neben der Vermittlung fachsportlicher Inhalte wird in der Ausbildung zum Wanderleiter viel Wert auf die Planung erlebnisreicher Touren, auf die Umweltbildung und auf Gruppenerfahrungen gelegt.

Tätigkeitsfelder

- Führen von Sektionsgruppen auf markierten, leichten bis mittelschweren Bergwegen und Steigen
- Organisation von Gemeinschaftstouren

Ausbildungsinhalte

- Gehen auf markierten Gebirgswegen und Steigen
- Gruppenbetreuung auf Bergwanderungen
- Umweltbildung
- Orientierung
- Wetterkunde
- Alpine Gefahren und Risikomanagement
- Erste Hilfe

Ausbildungsdauer: 7 Tage

Absolventen erhalten auf Antrag einen DAV-Wanderleiter- Ausweis mit Jahresmarke. Für Wanderleiter gibt es keine Fortbildungspflicht. Sie können aber an Fortbildungen teilnehmen.



Trainer C Bergwandern

Die Ausbildung zum Trainer C Bergwandern baut als zweiter Lehrgang auf der Ausbildung zum Wanderleiter auf. Mit dieser Ausbildung werden die Absolventen auf das Führen von anspruchsvolleren Touren im Gebirge vorbereitet.

Tätigkeitsfelder

- Führen von Sektionsgruppen auf leichten bis schweren Gebirgswegen, unversicherten bzw. versicherten Steigen, im weglosen Gelände sowie auf Firnfeldern bei entsprechend guten Verhältnissen, soweit keine Seilsicherung oder Klettersteigausrüstung erforderlich ist.
- Organisation von Gemeinschaftstouren

Ausbildungsinhalte

- Gehen auf Steigen und im weglosen Gelände
- Gruppenführung und -betreuung auf Gebirgswanderungen
- Vertiefung der Inhalte aus der Wanderleiter-Ausbildung

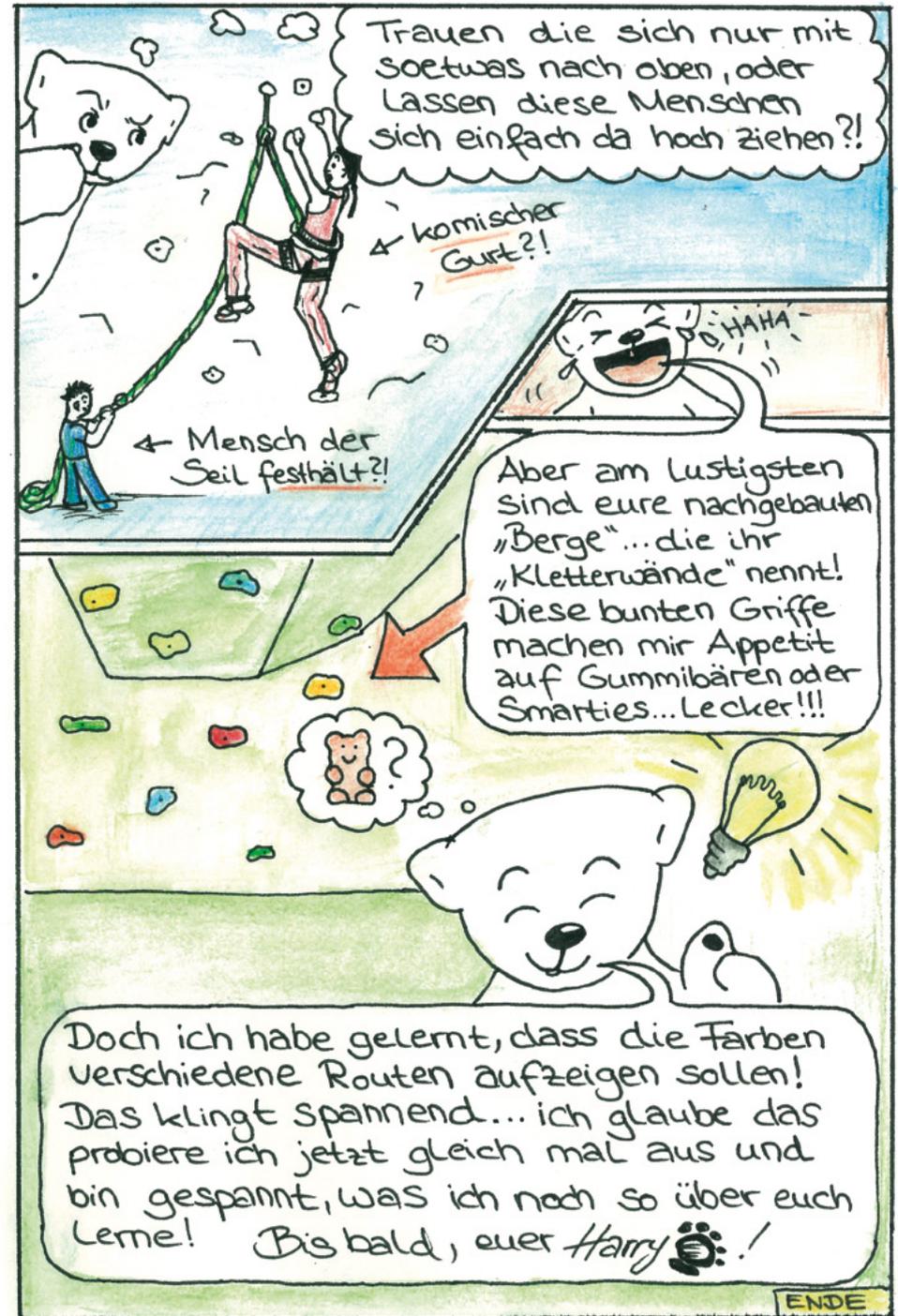
Absolventen der Ausbildung zum Trainer C Bergwandern erhalten auf Antrag einen Trainer C Ausweis. Der Trainer C Bergwandern unterliegt einer dreijährigen Fortbildungspflicht.

Unser Ausbildungsreferent Christian Gerhard gibt Euch gerne weitere Auskünfte ausbildung@alpenverein-celle.de.

Wer sich für einen Kurs interessiert, beachte bitte „[Deine Schritte zur Kursanmeldung](#)“ auf <https://www.dav-shop.de/seminar/> oder in unserem Mitteilungsheft 167 vom April 2017 (S. 19).

Das komplette Ausbildungsprogramm 2018 des DAV findet ihr auf der Homepage unter <https://www.alpenverein.de/Bergsport/Ausbildung/>

*Zusammenstellung der Informationen:
Christian Gerhard*



Ausbildung zum/zur Jugendleiter/in in der JDAV

Sie leiten ehrenamtlich Kinder- und Jugendgruppen in den Sektionen des DAV. Jugendleiter/innen organisieren und begleiten z. B. Gruppenabende, Umweltprojekte, Kletterfahrten oder auch Berg- oder Skitouren. Dabei profitieren nicht nur die Kinder und Jugendlichen von dem vielfältigen Angebot. Auch die Jugendleiter/innen selbst sammeln wertvolle Erfahrungen durch das Leiten einer Gruppe!

Grundausbildung: allgemeine Infos

In jeder Grundausbildung wird gemeinsam das notwendige Rüstzeug erarbeitet, um Jugendgruppen leiten und mit ihnen draußen unterwegs sein zu können. Zentraler Bestandteil der Woche sind (gruppen-)pädagogische Inhalte, außerdem werden alpinsportliche und ökologische Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt. Die GA Winter, im Winter, Sportklettern, Urban und Sommer sind von ihren Kerninhalten nahezu identisch und unterscheiden sich lediglich in Bezug auf das jeweilige alpinsportliche Betätigungsfeld.

Grundausbildung Sommer

Bei der GA Sommer ist das Medium zur Vermittlung der Kerninhalte die sommerliche Bergwelt. Dabei lernt ihr die notwendigen Kompetenzen, wie Tourenplanung, Orientierung, Führungstechnik und Risikomanagement kennen, um mit einer Gruppe in den Bergen unterwegs zu sein. Ebenfalls beinhaltet die GA Sommer das Ausprobieren verschiedener Spielformen für den Jugendgruppenalltag. Somit könnt ihr am Ende viele Ideen für eure Arbeit in der JDAV mitnehmen.

Lernziele

- Vermittlung von Leitungskompetenz
- Selbstreflektiertheit und gute Selbsteinschätzung
- Methoden der Gruppenarbeit kennen lernen
- Einblick in und Steuerung von Gruppenprozessen
- Wissen über rechtliche und verbandliche Strukturen
- Aspekte nachhaltigen Handelns in der Jugendgruppe
- Kennenlernen von Spielen und erlebnispädagogischen Methoden
- Fähigkeit, Unternehmungen mit der Gruppe im Gebirge planen und durchführen zu können
- Sensibilisierung gegenüber den alpinen Gefahren im Sommer sowie für die Notwendigkeit einer Tourenplanungsstrategie als Risikomanagement
- Vermittlung von Wetterkunde, Orientierung, Material- und Kartenkunde
- Notfallmanagement

Voraussetzungen

- Vollendung des 16. Lebensjahrs
- Kletterschein Toprope
- Zustimmung des*der Jugendreferent*in
- Vorliegen eines 1. Hilfe Nachweises (mindestens 9 Stunden), nicht älter als zwei Jahre
- Bereitschaft sich mit Gruppenpädagogik und Jugendarbeit zu beschäftigen
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten und zur Übernahme von Verantwortung

Spezifische Voraussetzungen für die GA Sommer

- Körperliche Fitness für mehrstündige Bergtouren

Gebühren

Die Teilnahmegebühren werden von der Sektion übernommen.

Fahrtkostenerstattung

Pro Teilnehmer/in werden die Fahrtkilometer vom Wohnort zum Kursort (und zurück) mit € 0,10 erstattet. Der Betrag wird mit der Kursgebühr verrechnet, unabhängig von der tatsächlichen Art der Anreise.

Kursinfo

Zwei bis drei Wochen vor Kursbeginn wird das Kursrundsreiben mit Teilnehmerliste und weiteren Infos zum Kurs per E-Mail verschickt.

Jugendleiter-Ausweis

Nach bestandener Grundausbildung erhält der/die Jugendleiter/in den Antrag für den Jugendleiterausweis. Diesen schickt er/sie zusammen mit einem Passbild (digital oder in Papierform) an die JDAV und bekommt dann den Ausweis zugeschickt

Neugierig geworden? Wir fördern Euch!

Eure Ansprechpartner in der Sektion sind:

Jugendleiter/innen: Lars Dammann, Svenja Dammann, Lea Schiemann.

Stefan Mix, Jugendreferent
jugend@alpenverein-celle.de

Christian Gerhard, Ausbildungsreferent
ausbildung@alpenverein-celle.de

Guntram Herrendorf, Kletterwandreferent
kletterwand@alpenverein-celle.de

Zusammenstellung der Informationen:

Martina Dürr, Quellen: https://www.jdav.de/schulungen/grundausbildung/grundausbildung-allgemeine-infos_aid_30313.html

https://www.jdav.de/schulungen/grundausbildung/jugendleiter-grundausbildung-grundausbildung-sommer_aid_14735.html

https://www.jdav.de/chameleon/public/03efc4f8-a655-57d7-4f7d-5bd28390358c/JDAV_Schulungsprogramm-2018_web_29067.pdf



Aktuelle Termine der Sektion



© Andrea Fricke

montags

17:00 - 19:00 Uhr

Leistungsklettern für Kinder*

Leitung: Ausbildungsteam
Koordination:
Guntram Herrendorf,
Tel.: 0152 53934885

18:00 - 19:00 Uhr
(ab den
Osterferien
ab 19.03.2018)

Joggen und Nordic Walking***

Ahnsbecker/Altenceller
Kirchweg (hinter der Allerbrücke)
Leitung:
Christiane und Bernd Soffert,
Tel.: 05141 82822

19:00 - 21:00 Uhr

Kletterwandtraining für Erwachsene*

Leitung:
Ausbildungsteam

donnerstags

17:00 - 19:30 Uhr

Geschäftsstelle**

Hannoversche Straße 30D

17:00 - 19:00 Uhr

Kletterwandtraining für Kinder + Schnupperklettern

(nur nach vorheriger
Anmeldung)
(Anfänger)*
Leitung:
Ausbildungsteam
Koordination:
Guntram Herrendorf,
Tel.: 0152 53934885

19:00 - 21:00 Uhr

Kletterwandtraining für Erwachsene*

Leitung:
Ausbildungsteam

freitags

18:00 - 19:00 Uhr
(nach den
Osterferien
ab 10.04.2018)

Joggen und Nordic Walking

im Neustädter Holz,
am Sportplatz
Leitung:
Henning Ziehe,
Tel.: 05141 901391

19:00 - 21:00 Uhr

Kletterwandtraining - Boulder*

Leitung:
Hans-Ulrich Wessel
E-Mail:
h.u.wessel@alpenverein-celle.de

09:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsstelle**

Hannoversche Straße 30D

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE	LEITUNG
07.04.	Wanderung im Wesergebirge	24	Gitta Hempel
21.04.	Wanderung am Würmsee bei Fuhrberg	24	Christa & Horst Ude
05.05.	Wanderung bei Nienhof – Helmerkamp – Hohne	24	Sabine Vollmer
26.05.	Wanderung an der Aller zum Finkenherd	24	Dirk Heinsen
02.06.	Wanderung bei Gernrode – Bad Suderode	24	Dirk Heinsen
16.06.	Wanderung bei Eschede	25	Karla Böhmer
01.07.	Wanderung Dummewiesen-Weg	25	Sabine Vollmer
21.07.	Wanderung im Westenholzer Moor	25	Heinz Ohlendorf
05.08.	Wanderung im Raum Fuhrmanns-Schänke/ Hermannsburg	25	Karla Böhmer
17.08.	Redaktionsschluss - für das Mitteilungsheft 171	12	
18.08.	Fluss-Wald-Erlebnispfad bei Müden/Örtze	25	Barbara Dworatzek
02.09.	Wanderung zum Fernmeldeturm bei Barsinghausen	25	Gitta Hempel
15.09.	Wanderung bei Gerdehaus	25	Gitta Hempel
16.09-23.09.	Wanderwoche auf dem deutschen Jakobsweg von Coburg nach Scheinfeld		Sabine Vollmer
30.09.	Einsendeschluss Fotowettbewerb 2018	13	
07.10.	Wanderung im Raum Bruchhausen-Vilsen	25	A. & B. Fricke
18.10.	Sektionsabend		Der Vorstand
20.10.	Wanderung bei Rebberlah	25	Sabine Vollmer
15.11.	Sektionsabend		Der Vorstand

* Das Klettertraining an der Kletterwand findet in den Ferien nur nach Absprache statt.
Bitte zudem den Hallensperrplan auf unserer Homepage beachten.

** Die Geschäftsstelle ist geschlossen am 23., 29. und 30.03.2018 (Osterferien) sowie am Freitag, 11.05.18.
Während der Sommerferien 2018 (28.06. bis 08.08.) ist nur donnerstags geöffnet.

*** Anfangszeit im Frühjahr bitte bei der Leitung erfragen.

Weitere - kurzfristig ins Programm genommene - Veranstaltungen und eventuelle Änderungen werden auf unserer Internetseite unter www.alpenverein-celle.de veröffentlicht.

Geplante monatliche Wanderungen von April bis Oktober 2018

Die Wanderungen unserer Sektion, zu denen alle Mitglieder herzlich eingeladen sind, finden in der Regel an jedem 1. Samstag, **ab Juli 2018 am 1. Sonntag** und jedem 3. Samstag im Monat statt. Zusätzlich werden Wanderwochen veranstaltet.

Wir wandern bei jedem Wetter!

Genauere Angaben über Treffpunkt und Abfahrtszeiten werden in der Regel auf unserer Internetseite und einige Tage vor der Wanderung in der Celler Lokalpresse veröffentlicht.

Bei Pkw-Anreisen zu den Wanderungen werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Der Fahrtkostenanteil für Mitfahrer beträgt 0,10 Euro pro Kilometer.

Gäste sind herzlich willkommen, gehen allerdings auf eigenes Risiko!

Für Wanderwochen wird ein kostendeckender Organisationsbeitrag erhoben.

Termine für Anmeldungen, Anzahlungen usw. bitten wir unbedingt einzuhalten!

DATUM	VERANSTALTUNG
Samstag, 07.04.2018 Länge: Abfahrt: Anmeldung:	Wanderung im Wesergebirge ca. 13 km, Nachmittagseinkehr 8:30 Uhr ab Garnisonkirche bis Di., 03.04.2018 bei Gitta Hempel, Tel.: 05141 54301
Samstag, 21.04.2018 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung am Würmsee bei Fuhrberg ca. 10 km, Nachmittagseinkehr 13:00 Uhr ab Garnisonkirche Christa & Horst Ude, Tel.: 05146 4534
Samstag, 05.05.2018 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung bei Nienhof – Helmerkamp – Hohne 17 km, Abkürzung 9,5 km, Nachmittagseinkehr 09:00 Uhr ab Garnisonkirche Sabine Vollmer, Tel.: 05141 934703
Samstag, 26.05.2018 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung an der Aller zum Finkenherd ca. 7 km, Nachmittagseinkehr 13:30 Uhr ab Parkplatz Wittinger Str. gegenüber Berkefeld Dirk Heinsen, Tel.: 05141 217591
Samstag 02.06.2018 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung bei Gernrode – Bad Suderode Stadtbesichtigung Gernrode mit 1000jähriger Basilika ca. 10 km, Nachmittagseinkehr 08:30 Uhr ab Garnisonkirche Dirk Heinsen, Tel.: 05141 217591

DATUM	VERANSTALTUNG
Samstag, 16.06.2018 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung bei Eschede ca. 8 km, Nachmittagseinkehr 13:00 Uhr ab Garnisonkirche Karla Böhmer, Tel.: 05143 5132
Sonntag, 01.07.2018 Länge: Abfahrt: Leitung:	Dummewiesen-Weg ca. 15 - 16 km, Nachmittagseinkehr 08:30 Uhr ab Garnisonkirche Sabine Vollmer, Tel.: 05141 934703
Samstag, 21.07.2018 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung im Westenholzer Moor (Heide Kröpke) ca. 10 km, Nachmittagseinkehr 12:30 Uhr ab Garnisonkirche Heinz Ohlendorf, Tel.: 05143 8519
Sonntag, 05.08.2018 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung im Raum Fuhrmanns-Schänke/Hermannsburg 15 km, Abkürzung 9 km, Nachmittagseinkehr 09:00 Uhr ab Garnisonkirche Karla Böhmer, Tel.: 05143 5132
Samstag, 18.08.2018 Länge: Abfahrt: Leitung:	Fluss-Wald-Erlebnispfad bei Müden/Örtze ca. 9 km, Nachmittagseinkehr 13:00 Uhr ab Garnisonkirche Barbara Dworatzek, Tel.: 05146 8692
Sonntag, 02.09.2018 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung zum Fernmeldeturm bei Barsinghausen ca. 14 km, Nachmittagseinkehr 09:00 Uhr ab Garnisonkirche Gitta Hempel, Tel.: 05141 54301
Samstag, 15.09.2018 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung bei Gerdehaus ca. 10 km, Nachmittagseinkehr 13:00 Uhr ab Garnisonkirche Gitta Hempel, Tel.: 05141 54301
Sonntag, 07.10.2018 Länge: Abfahrt: Anmeldung:	Wanderung im Raum Bruchhausen-Vilsen 13 km, Abkürzen möglich, Nachmittagseinkehr 08:30 ab Garnisonki.; 09:00 Uhr ab Wietze, Nienburger Str. 62 bis 02.10.2018 bei Andrea & Barbara Fricke, Tel.: 05056 641
Samstag, 20.10.2018 Länge: Abfahrt: Leitung:	Wanderung bei Rebberlah ca. 10 km, Nachmittagseinkehr 13:00 Uhr ab Garnisonkirche Sabine Vollmer, Tel.: 05141 934703



Hinten von Links:
Krisztian Kalocsai, Rojin
Bilmez, Josephine Vogel
Vorne von links:
Gitte Rasmus, Semira
Alsultan, Asal Darwishi,
Stefan Mix

© Gitte Rasmus

Klettern mit dem Ganztagsbereich der Grundschule Wietze

Auch im November des letzten Schulhalbjahres konnten vier Mädchen und ein Junge des Ganztagsbereichs der Grundschule Wietze wieder die Kletterwände des DAV Celle in der CD-Kaserne erobern. Sie ließen sich vom Jugendreferenten Stefan Mix und der zweiten Vorsitzenden Gitte Rasmus in die wichtigsten Kommandos einweisen, lernten die Schweregrade der verschiedenfarbigen Kletterrouten kennen und erlebten alle einen aufregenden Nachmittag. Eine Route am Überhang machte auch dieser Gruppe wieder besonders viel Spaß und wurde ausgiebig erprobt. Zwei der Kinder, die sich zunächst gar nicht an die Wände herantrauten, schafften - durch Zuspruch und positive Bestärkung der anderen Kinder und der Betreuenden - dann trotzdem jeder mehrere Routen bis zur Hallendecke, worüber sich alle sehr freuten. Der nächste Klettertermin für dieses Schulhalbjahr steht bereits fest (am 7. Mai) und es wird bestimmt wieder ein sehr schöner und erlebnisreicher Nachmittag.

Gitte Rasmus



von Links: Josephine Vogel
und Rojin Bilmez

© Gitte Rasmus

ALPINE AUSKUNFTSSTELLEN

Deutschland

Alpine Auskunft des DAV
im Internet unter www.alpenvereinaktiv.com
und per E-Mail auskunft@alpenverein.de

Österreich

Alpine Auskunft des OeAV
Tel.: 0043 512 587828
www.alpine-auskunft.at/it/de/ch

Südtirol

Alpine Auskunft des AVS
Tel.: 0039 0471 999955

Frankreich

Chamonix:
Office de haute montagne (OHM)
Tel.: 0033 450 532208

ASS-Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder

Notrufzentrale der Würzburger
Versicherung, 24-Stunden-Service
Tel.: 089 30657091

In der Geschäftsstelle halten wir für Sie bereit:

Broschüren / Infomaterial

- **Tipps und Infos**
Wetter, Notruf und Erste Hilfe beim Bergsport
- **Alpenvereinshöhlen:** Tauernhöhenweg (Ankogel – und Goldberggruppe)
- **Zu Gast in den Felsen**
- **Leitbild** des Deutschen Alpenvereins
- **Erlebnis Bergwandern**
- **Wandern und Bergsteigen mit Kindern**
- **Mit Kindern auf Hütten**
Ein außergewöhnliches Familienabenteuer
- **Alpiner Sicherheits-Service (ASS)**
Ihr Versicherungsschutz für alle Bergaktivitäten (in der Mitgliedschaft enthalten)
- **Reise-, Sport- und Freizeitschutz**
Zusatzangebot für alle Freizeitaktivitäten

Schlafsäcke für Ihren Hüttenuurlaub und Weiteres

- DAV Hüttenschlafsack Normalgröße 15,95 €
- DAV Hüttenschlafsack Übergroße 22,95 €
- DAV-Anstecknadel 6,80 €
- Verschiedene DAV-Aufkleber

In unserer Bibliothek ist Kartenmaterial zu verschiedenen Gebirgsregionen einsehbar und ausleihbar für Ihre Urlaubsplanung.

Alle Preise sind Mitgliederpreise.



© Andrea Fricke

Kletterwand



Nutzungsgebühren

Kletterpass

(nur für Mitglieder des DAV Celle)

Erwachsene:

Jahrespas	1.- 4. Quartal	50,- €
Jahrespas 3/4	2.- 4. Quartal	45,- €
Jahrespas 2/4	3.- 4. Quartal	30,- €
Jahrespas 1/4	nur 4. Quartal	15,- €

Jugendliche

bis zum vollendeten 18. Lebensjahr:

Jahrespas	1.- 4. Quartal	30,- €
Jahrespas 2/4	3.- 4. Quartal	20,- €

Kinder

bis zum vollendeten 10. Lebensjahr:

Jahrespas	1.- 4. Quartal	15,- €
Jahrespas 2/4	3.- 4. Quartal	10,- €

Gebühren Materialverleih

Klettergurt Mitglied 1,50 € Gast 2,50 €

Schraubkarabiner Mitglied 1,- € Gast 1,50 €

Die Kletterpässe können jeweils einen Monat vor Gültigkeit in der Geschäftsstelle Hannoversche Str. 30 D, Celle, während der Geschäftszeiten erworben werden.

Von der Entrichtung der Nutzungsgebühren sind nur Übungsleiter mit gültiger Trainerlizenz befreit, die im jeweils vergangenen Kalenderjahr als Kurs- oder Ausbildungsleiter im Rahmen der Sportkletterausbildung für den DAV Celle tätig waren.

Tageskarte Klettern

Erwachsene: Mitglied 3,- € Gast 4,- €

Jugendliche bis zum vollendeten

18. Lebensjahr: Mitglied 2,- € Gast 3,- €

Kinder bis zum vollendeten

10. Lebensjahr: Mitglied 1,- € Gast 2,- €

Tageskarte Bouldern

Kinder bis zum vollendeten

10. Lebensjahr:	1,- €
DAV-Mitglied:	2,- €
Gast:	3,- €

Die Tageskarten können direkt in der Kletterhalle bezahlt werden.

Belegungszeiten

Montag

Leistungsklettern für Kinder

17:00 - 19:00 Uhr

Leitung: Ausbildungsteam
Koordination: Guntram Herrendorf,
Tel.: 0152 53934885

Klettertraining für Erwachsene

19:00 - 21:00 Uhr

Leitung: Ausbildungsteam

Dienstag

Bouldern an der Kletterwand

19:00 - 21:00 Uhr

Leitung: Hans-Ulrich Wessel
E-Mail: h.u.wessel@alpenverein-celle.de

Donnerstag

Klettertraining für Kinder + Schnupperklettern (nur nach vorheriger Anmeldung!) (Anfänger)

17:00 - 19:00 Uhr

Leitung: Ausbildungsteam
Koordination: Guntram Herrendorf,
Tel.: 0152 53934885

Klettertraining für Erwachsene

19:00 - 21:00 Uhr

Leitung: Ausbildungsteam

Weitere Termine nach Absprache vor Ort!

Kooperation mit der Nordwandhalle Hamburg

Liebe Kletterfreunde, aufgrund der Kooperation mit der Nordwandhalle Hamburg werden uns dort folgende Konditionen geboten:

- **Fixe Sonderkondition 10% auf Jahreskarte**
- **Fixe Sonderkondition 25% auf Mitgliedskarte**
- **Fixe Sonderkondition 10% auf nicht-ermäßigte Tageskarte**

Einfach mal reinschauen:
www.nordwandhalle.de



Lust was zu erleben?



Aufruf Betreuer Kinderklettern

Liebe Eltern, liebe Kinder,
liebe Kletterfreunde,

im Sommer dieses Jahres werden
uns nach dem Abitur zwei erprobte
Jugendleiterinnen verlassen.

Wir können dann nur noch mit einem
im Boulderbereich tätigen Trainer und
einem Jugendleiter aufwarten.

**Wir suchen für den Bereich Klettern
dringend Interessenten**, die uns beim
Kinder-/Jugendklettern ehrenamtlich
unterstützen oder die Lust haben, eine
Gruppe zu leiten. Wir werden anson-
sten das Kinder- und Jugendklettern
nicht weiter in der gewohnten Form
durchführen können.

Wer Freude daran verspürt, eine solche
Aufgabe zu übernehmen, meldet sich
bitte unter: info@alpenverein-celle.de oder
kletterwand@alpenverein-celle.de

*Mit besten Grüßen,
Guntram Herrendorf*

Familiengruppe

Liebe Eltern, liebe Kinder,
wir wollen den Eltern und Kindern ein
gemeinschaftliches Klettern und Erleb-
nisse in der Natur ermöglichen. Deshalb
möchten wir eine Familien- bzw. Famili-
enklettergruppe gründen.

Hierzu würden sich in der Halle die Zeit-
räume Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr oder
Mittwoch 17:00 - 20:00 Uhr anbieten.

Wer Lust verspürt, mit seinen Kindern
gemeinsam etwas zu erleben, meldet
sich bitte mit Angabe des möglichen
Trainingstages bei mir unter:
kletterwand@alpenverein-celle.de

*Mit besten Grüßen,
Guntram Herrendorf*

Botanische Kostbarkeiten Wilde Narzissen in der Eifel

Zu den schönsten Tälern der Eifel gehören
das Perlenbach- und das Fuhrtsbachtal. All-
jährlich im Frühjahr verwandeln Millionen
wilder Narzissen die Talwiesen in dem ausge-
wiesenen Naturschutzgebiet bei Monschau
in ein gelbes Blütenmeer.

Die wild wachsende Gelbe Narzisse „Narzis-
sus pseudonarcissus“ ist die Wildform der be-
kannten Osterglocke. In Deutschland kommt
sie nur in der Eifel und im Hunsrück vor.

Seit dem 12. Jahrhundert nutzte man die ab-
gelegenen Täler zur Heugewinnung.

Über die sogenannten Flүxgräben (Hanggrä-
ben) wurden die Wiesen im Vorfrühling mit
schwebstoffreichem Bachwasser gedüngt.
Zudem trug eine späte Mahd wesentlich
zum Erhalt der Feuchtwiesen bei.

Weil sich die Heuernte irgendwann nicht
mehr lohnte, forstete man ab 1950 einen
Großteil der Wiesen mit Fichten auf. Das be-
kam den Narzissen schlecht.

Im dunklen Schatten der Bäume und be-
deckt von der dichten Nadelstreu ver-
schwand nach und nach die zauberhafte



Blütenpracht und mit ihr die Vielfalt an Insek-
ten und Vögeln.

Auf Initiative der NRW-Stiftung, des Natur-
parks Eifel und weiterer Partner, begann
man Ende der 1980er Jahre, die Fichten zu
entfernen und die Narzissenwiesen neu zu
beleben.

Der Deutsch-Belgische Naturpark setzt sich,
zusammen mit der NRW-Stiftung seit über
30 Jahren erfolgreich für den Erhalt der Nar-
zissen ein. Das Ergebnis zeigen die Bilder. Zur
Zeit der Narzissenblüte kann man auf zahlrei-
chen geführten Wanderungen am beeindruck-
enden Frühlingserwachen teilhaben.

Barbara Fricke

Der Waldkauz

Huu-huhuhu-huu,

ich bin der Waldkauz in Thaer's Garten. Mein wissenschaftlicher Name lautet *Strix aluco* und ich gehöre zur Familie der Eigentlichen Eulen (Strigidae).

Mit einer Größe von 39-42 cm und einer Spannweite von 94-104 cm bin ich etwas größer und kräftiger als die Waldohreule und die Schleiereule. Unabhängig von Geschlecht und Alter, trete ich in drei Färbungsvarianten auf, braun, rostrot und grau. Mein Brustgefieder hat eine deutliche dunkle Längsstreifung mit schwächeren Querstreifen. Besonders charakteristisch ist für mich der große runde Kopf mit den schwarzen Augen und einem ausgeprägten Schleier.

Von der Waldohreule unterscheide ich mich vor allem durch das Fehlen der Federohren, von der Sumpfohreule durch das dunklere, weniger gelbliche Gefieder und die braunschwarzen Augen. Ich bin größer als die Schleiereule und habe ein dunkleres Gefieder, besonders an Gesicht und Unterseite. Ich bin streng nachtaktiv und erst in der späten Dämmerung zu sehen. In der Abenddämmerung lasse ich mich durch Mäuseln nahe heranlocken.

Ich lebe in monogamer Dauerehe und bin reviertreu. Ich brüte bevorzugt in Baumhöhlen, teilweise auch in unzerstörten Winkeln von Gebäuden (Dachböden, Kirchtürmen, Scheunen, Ruinen) sowie in Nistkästen.

Nach der Balz im Februar beginnen unsere Weibchen Anfang bis Mitte März mit der Eiablage von 3-6 Eiern. Auf eine Brutdauer von 28-29 Tagen folgt eine Nestlingszeit von 4-5 Wochen. Dann verlässt unser noch nicht ganz flugfähiger Nachwuchs das Nest, wird



© Sabine Vollmer

aber noch 8-10 Wochen von den Eltern weiter betreut, bis er dann etwa Anfang August selbstständig ist.

Ich kann Beutetiere bis zu einem Gewicht von etwa 300g überwältigen, also auch Jungkaninchen und Tauben. Vorwiegend ernähre ich mich von Kleinsäugetern, verachte aber auch nicht Vögel, Frösche und Kröten. Ich nutze jedes tierische Massenaufkommen sofort gründlich aus. Ich bin Ansitzjäger, nutze daneben auch die Suchjagd. Bei der Ansitzjagd beobachte ich vom Ansitz aus die Umgebung und stoße dann schnell und präzise auf das erspähte Beutetier herunter.

Als Ganzjahresvogel besiedele ich abwechslungsreiche Landschaften mit Bäumen und Wäldern, oft in der Nähe von Gewässern. Ebenso bin ich in Parkanlagen, Gärten mit altem Baumbestand und auf Friedhöfen zu finden, nicht selten auch in Dörfern und Städten.

In der freien Natur kann ich bis zu 18 Jahre, in Gefangenschaft bis zu 27 Jahre alt werden. Aufgrund meiner großen Anpassungsfähigkeit in Bezug auf Ernährung und Brutplatzwahl bin ich zur Zeit nicht gefährdet.

Der Reviergesang unserer Männchen ist ein schauriges, tremolierendes „huu-huhuhu-huu“, das häufig in Filmen eingespielt wird, um Gruselstimmung oder Spannung zu erzeugen.

Und nun versucht mal, mich auf meinem Baum in Thaer's Garten zu entdecken.

Quellen: Dr. Monika Kirk, www.eulennwelt.de; Eulenzoo Deining, www.eulenzoo.de

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:

Sektion Celle des Deutschen Alpenvereins e. V.
Hannoversche Straße 30 D (CD-Kaserne),
29221 Celle
Internet: www.alpenverein-celle.de
E-Mail: info@alpenverein-celle.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Erscheinungsweise: Dreimal jährlich.

1. Vorsitzender:

Guntram Herrendorf
Hauptstraße 132, 29352 Adelheidsdorf
Tel.: 05085 1776

2. Vorsitzende:

Gitte Rasmus
Bi'n Lassfänger 19
29308 Winsen/Aller, OT Wolthausen
Tel.: 0176 15077011

Schatzmeister:

Bernd Soffert, Bleckenweg 21, 29227 Celle
Tel.: 05141 82822

Vereinsregister:

VR100034 beim Amtsgericht Lüneburg

Geschäftsstelle:

Hannoversche Str. 30 D, 29221 Celle
Tel.: 05141 27112, Fax: 05141 4839494
Geschäftszeit:
donnerstags 17:00 bis 19:30 Uhr
und freitags 09:00 bis 12:00 Uhr

Bankkonto: Sparkasse Celle
IBAN: DE64 2575 0001 0000 0538 68
BIC: NOLADE21CEL

Layout und Herstellung:

Sabrina Müller
E-Mail: mitteilungshefte@alpenverein-celle.de

Druck:

WIRMachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang
Tel.: 0711 995 982 - 20



gedruckt auf Offset/Naturpapier weiß, FSC

Spezial: Bergwandern



„Gemütlich Wandern“

Unsere Gruppe trifft sich regelmäßig **am 2. und 4. Samstag im Monat**, in der Regel gegen 14:00 Uhr, zu einer kurzen Wanderung von ca. 5 km in gemäßigtem Tempo.

Wer sich gern an frischer Luft bewegt, aber nicht allein laufen möchte, kann sich uns gerne anschließen.

Nach unseren Wanderungen treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein in einem Café.

Informationen über die nächsten Termine und Treffpunkte bekommt ihr bei: Dirk Heinsen, Telefon: 05141 217591.

oder unter:
<https://www.alpenverein-celle.de/veranstaltungen/wanderguppe>

Wandern – eine erlebnisreiche und gesunde Aktivität

Fast alle DAV-Mitglieder gehen mehrmals im Jahr zum Wandern. Die DAV-Sektionen bieten jährlich etwa 12.000 Wanderangebote an – Touren für jeden Geschmack! Gleichgesinnte Wanderinnen und Wanderer bei Gemeinschaftstouren und Führungen trifft man schnell. Der DAV hat dafür rund 1.700 lizenzierte DAV-Wanderleiterinnen und -Wanderleiter. In der Ausbildung wird Sicherheit durch Wetter-, Orientierungskennntnisse und anderes mehr erlangt. Im Training wird Kondition und Trittsicherheit gesteigert. Die **DAV Bergwander Card** dient als Ausweis und Tourenplanungsinstrument.

Infrastruktur

Bergwandererinnen und Bergwanderer sind auf den 324 öffentlich zugänglichen Schutzhütten des DAV und zahlreichen weiteren Alpenvereinshöfen alpiner Vereine gern gesehene Gäste. Ob Tages- oder Mehrtagestour: Wer in den Bergen wandert, findet mit den zahlreichen Alpenvereinshöfen nicht nur einen entspannten Erholungsraum für eine warme Mahlzeit, sondern auch Schlafgelegenheiten - fernab von Lärm und Stress.

Informationen zu allen Hütten des DAV, ÖAV und AVS und ihren Öffnungszeiten inklusive Übersichtskarte finden Sie in der Hüttensuche unter <https://www.alpenverein.de/DAV-Services/Huettensuche/>

Naturverträglich unterwegs

Der Reiz des Bergsports wird in großem Maße durch das Naturerlebnis geprägt.

Tourenaktivitäten im Gebirge haben in den letzten Jahren alpenweit stark zugenommen. Zum Schutz der Natur sollten Wanderinnen und Wanderer auf den markierten Wegen bleiben - vor allem, wenn es sich um ein Wald- und Moorgebiet handelt. Wanderer abseits von Wegen oder außerhalb der üblich frequentierten Tageszeiten können unter Wildtieren erhebliche Unruhe verursachen.

Wandern nicht gleich wandern

- **Wandern** im Flachland und in den Mittelgebirgen auf einfachen Straßen und breiten Wegen. Kultur, Land und Leute stehen mehr im Mittelpunkt als sportliche Ambitionen.
- **Bergwandern** im Voralpenland, in mittleren Höhen und im Hochgebirge. Trittsicherheit und Kondition sind Voraussetzung, ebenso alpine Erfahrung. Ziele sind einfache bis schwere Bergwege (<https://www.alpenverein.de/Huetten-Wege-Touren/Wege/>)
- **Alpines Weitwandern** auf durchgehenden Wanderwegen (Höhenwegen) mit bis zu 20 Tagesetappen und Übernachtungen auf Alpenvereinshöfen (<https://www.alpenverein.de/Huetten-Wege-Touren/Huetten/>)
- **Fernwandern** auf den Europäischen Fernwanderwegen (spezielle Markierungen) (<http://www.era-ewv-ferp.com/frontpage/>)
- **Trekking** in wenig erschlossenen Gebirgsregionen (z.B. Anden, Himalaya) mit Übernachtung in Lodges der Einheimischen oder in Zelten. Gepäcktransport und Versorgung der Trekkinggruppe werden von Begleitpersonen organisiert.

Sicherheit beim Bergwandern

Das Risiko beim Wandern ist zwar insgesamt gering, dennoch sollte man einige Punkte zur Unfallvorbeugung beachten:

- nur in gesundem und trainiertem Zustand aufbrechen
- Herz-/Kreislaufschwächen sind ernstzunehmende subjektive Gefahrenquellen. Bei Wanderungen ausgeruht und gut gepflegt starten und ggf. im Vorfeld Sportmediziner aufsuchen
- passende Ausrüstung mitnehmen
- genügend Essen und Trinken mitführen, regelmäßige und rechtzeitige Pausen
- Karte, Führer einstecken
- gründliche Tourenplanung (angepasst an Verhältnisse, Gelände, Mensch) schützt vor unliebsamen Überraschungen. Die Bergwanderkarte des DAV hilft dabei, die passende Tour auszuwählen
- Notfallausrüstung: Handy (Notruf 112), Rettungsdecke, Erste Hilfe, Biwaksack
- Tourenziel zu Hause bekannt geben, Änderungen rückmelden
- unter der Leistungsgrenze bleiben
- Verantwortung für Kinder: In Passagen mit Absturzrisiko kann ein Erwachsener nur ein Kind betreuen. Sehr ausgesetzte Touren, die langanhaltende Konzentration erfordern, sind für Kinder nicht geeignet
- Respekt für Natur und Umwelt: Zum Schutz der Bergnatur keine Abfälle zurücklassen, Lärm vermeiden, auf den Wegen bleiben, Wild- und Weidetiere nicht beunruhigen, Pflanzen unberührt lassen und Schutzgebiete respektieren

Weitere Quellen:

<https://www.alpenverein.de/Bergsport/Sicherheit/>
https://www.alpenverein.de/bergsport/aktiv-sein/wandern-bergwandern_aid_10362.html
https://www.alpenverein.de/bergsport/sicherheit/10-empfehlungen/wandern-bergwandern-10-dav-empfehlungen_aid_11737.html
https://www.alpenverein.de/chameleon/public/0f79cc37-5e41-ed50-ba2e-764173658712/Tourenplanungsformular-Sommer_19523.pdf

Bergferien mit der Familie

Besonders kindergerechte Hütten des Deutschen, Österreichischen und Südtiroler Alpenvereins bieten von Juni bis Oktober Bergferienwochen mit Halbpension und Programm für die ganze Familie.

Standorte

Folgende Hütten freuen sich auf viele Familien als Bergferien-Hüttengäste:

Amberger Hütte, Stubaier Alpen
Bochumer Hütte / Kelchalm, Kitzbüheler Alpen
Gufferthütte, Rofan
Heinrich-Hueter-Hütte, Rätikon
Hollhaus, Totes Gebirge
Jugend- und Seminarhaus Obernberg, Stubaier Alpen
Kölner Haus, Samnaungruppe
Meißner Haus, Tuxer Alpen
Oberetteshütte, Öztaler Alpen
Pfeishütte, Karwendel
Radlseehtütte, Sarntaler Alpen
Sadnighaus, Goldberggruppe
Schlernbödelehütte, Dolomiten
Sesvennahütte, Südtirol
Solsteinhaus, Karwendel

Diese sowie weitere Informationen finden Sie auf https://www.alpenverein.de/bergsport/familie/urlaub-fuer-die-ganze-familie-bergferien_aid_10437.html. Dort steht auch der Flyer mit Preisen, Terminen, Alterseignung für

Kinder und ein Anmeldeformular zum Download bereit, ebenso wie die Broschüre „Mit Kindern auf Hütten“ https://www.alpenverein.de/bergsport/familie/mit-kindern-auf-huetten_aid_29336.html (Broschüre erhältlich in der Geschäftsstelle).

Zusammenstellung der Informationen: Martina Dürr

Sektionsabende

Die Sektionsabende werden weiterhin stattfinden. Räumlichkeiten werden noch bekannt gegeben.

Wer hat von einer spannenden Reise zu berichten und möchte die Herbstsaison 2018 mit einem Bildvortrag beginnen?

Bitte meldet Euch bei Martina in der Geschäftsstelle telefonisch unter 05141 27112 oder per E-Mail: info@alpenverein-celle.de.

Vorankündigung

Durch die Talschluchten am Heiligenberg und im Wiehetal

Die Landschaft rund um Bruchhausen-Vilsen ist geprägt von Talschluchten, wie sie im Norddeutschen Tiefland kaum noch einmal anzutreffen sind.

Eiszeitliche Schmelzwässer der Saalekaltzeit haben auf ihrem Weg ins Urstromtal der Weser kurze, stark ausgewaschene Erosionsfurchen hinterlassen. Dies ist auf dem Heiligenberg mit seinen Wäldern, den Schluchten und den Quellgebieten von Eyter und Dille noch gut zu sehen. Windungsreiche Pfade folgen in stetem Auf und Ab dem Verlauf der Täler, begleitet vom Lauf klarer Quellbäche.

Der geplante Weg ist insgesamt 13 km lang. Er bietet mehrere Abkürzungsmöglichkeiten.

Andrea & Barbara Fricke

(siehe auch Programm der Wandergruppe)

Termin: 7. Oktober 2018

Abfahrt:

8:30 Uhr an der Garnisonkirche Celle
oder
9:00 Uhr in Wietze, Wietzer Spielhouse,
Nienburger Str. 62-66

Verpflegung:

Mittags aus dem Rucksack
Nachmittags Einkehr

Wegbeschaffenheit:

Überwiegend naturbelassene
Waldwege

Tipp:

Wir empfehlen die Mitnahme
von Stöcken

Anmeldung:

bis Dienstag, den 02.10.2018
bei Andrea Fricke, Tel.: 05056 641

WICHTIGER HINWEIS

Alle Veranstaltungen der Sektion werden als Einzelmaßnahmen durchgeführt, nicht als Pauschalreisen. Die Preisangaben verstehen sich daher als Hinweis auf die entstehenden Gesamtkosten, nicht als Pauschalpreise. Das bedeutet, dass die darin enthaltenen Einzelbeträge für Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung und anteilige Fachübungsleiterkosten von jedem Teilnehmer individuell gezahlt werden. Fahrgemeinschaften rechnen untereinander ab.

Die Anfänge der JDAV in Celle - Teil 4: Mai 1952



Die 1951 gegründete JDAV (Jugend des Deutschen Alpenverein) hat ihre Anfangszeit gut dokumentiert. Aus den „Berichten von unseren Fahrten, Vorträgen und Heimabenden“ von Heinz-Jochen Stepper sehen Sie heute

Teil 4: Mai 1952.



*Aufn. Stepper
Am 1. Mai an der Lachte*

Donnerstag, den 1. Mai 1952, 8.30 Uhr

Wir trafen uns um 1/2 9 Uhr an der Pfennig-Brücke. Wir wollten unter Leitung von Heiner Stepper eine Radtour nach Jarnsen unternehmen. An der Fahrt nahmen 9 Jungen und 5 Mädchen teil. Gegen 1/2 11 Uhr erreichten wir Jarnsen und suchten uns einen schönen Lagerplatz an der Lachte. Vormittags spielten wir Handball und durchstreiften die Gegend. Nach dem Mittagessen wurde gebadet und auf der Wiese herumgetollt. Anschliessend folgte ein Geländespiel. Einige hatten in der Lachte Muscheln gesucht, einen ganzen Rucksack voll, die sie zu Hause essen wollten.

um 1/2 6 Uhr starteten wir wieder in Richtung Celle und waren um 7 Uhr angelangt.

Sonntag, den 4.5.1952, 13.00 Uhr

Wir haben uns auf dem Siemensplatz versammelt und wollen mit den Rädern zur Quarmühle fahren. Wir warten noch auf die Letzten und starten bei herrlichem Sonnenschein um 12.30 Uhr. Unter frühlichem Geplauder fahren wir in Richtung Eschede. Einige Jungen sind zurückgeblieben, um Helmut Fichtners Rad zu flicken. Trotzdem ist unsere Stimmung noch nicht gesunken. Wir kommen durch Garsen. Dann legen wir eine kleine Pause ein. Einige packen schon ihre Esssachen aus. Wir halten uns nicht besonders lange auf und fahren weiter. Endlich kommen wir an der Gastwirtschaft an. Aber es ist schon nicht mehr ganz so schönes Wetter. Graue Wolken verdunkeln ab und zu die Sonne. Hinter der Gastwirtschaft lassen wir uns an den Teichen nieder. Wer grossen Hunger hat, holt sich etwas aus seinem Rucksack, und wer Durst hat, kauft sich etwas. Wir versammeln uns dann zum Völkerballspiel. Herr Knies ist Schiedsrichter. Anschliessend kommt ein Geländespiel. Es ist eine herrliche Gegend. Die eine Gruppe bekommt etwa 20 cm lange Stöcke und muss sich dann verstecken. Die andere Abteilung muss versuchen, den Gegnern die Stöcke wegzunehmen. Nach 40 Minuten beenden wir das Spiel und gehen wegen des Regens ins Gasthaus. Herr Knies spendiert für jeden ein Getränk und verteilt anschliessend die Ausweise. Wir singen und unterhalten uns. Als wir dann zum Heimweg starten wollten, setzt ein heftiger Regenguss ein. Wir kramen unsere letzten Groschen und alles Essbare hervor. Einige spielen Karten, andere erzählen sich Witze. So hat jeder seine Beschäftigung. Als der Regen nachgelassen hat, setzen wir uns auf unsere Räder und kommen alle wohlbehalten zu Hause an.

700 in Müden, und alle blieben munter

Die Aufregung ließ sie nicht schlafen — Uebermütige Mädel und Jungen aus 15 Gruppen beim Zeltlager des Jugendringes

Mit seiner Wanderfahrt und dem Zeltlager in Müden, wagte der Celler Jugendring einen großen Schritt auf dem Wege des gegenseitigen Kennenlernens. Aus dem freudigen Echo der Teilnehmer können die Verantwortlichen den Mut nehmen zur weiteren zielbewußten Arbeit an dieser großen Aufgabe. Für die Mädel und Jungen aus den 15 beteiligten Organisationen und der vier Schulklassen waren die gemeinsamen Stunden der Fahrt, am Lagerfeuer und der vielseitigen Freizeitgestaltung, ein Erlebnis.

Einige waren zum erstenmal in einem Zeltlager, sie müssen sich erst mit den dafür bestehenden ungeschriebenen Gesetzen vertraut machen. Bei allem Schönen zeigten sich Mängel. Leiter und Teilnehmer werden die Schattenseiten des gelungenen Versuchs beim nächstenmal berücksichtigen.

Wenn 700 Jungen und Mädel zwischen 12 und 18 Jahren zusammenkommen, dann ist etwas los. Da stehen Zugabteile Kopf und die Schaffner vor schwierigen Aufgaben. Wind und Sonne spielten bei der Abfahrt mit den bunten Wimpeln. Ein brodelndes Gewirr blonder und dunkler Schöpfe und Zöpfe schob sich über den Bahnsteig; Rucksäcke und fachmännisch gebaute Affen, Schulranzen und Aktenmappen wippen und wankten auf zierlichen und auf breiten Rücken hin und her, ehe sie in den 19 Wagen des OHE-Sonderzuges verschwanden. Die Erwartung war groß, hochrote Gesichter füllten die Fenster, Fahrtenlieder klangen auf! Einige weniger Erregte der Altersklasse um die 15 spielten sogar einen temperamentvollen Skat. Jedem das Seine!

Dies hatte auch der Lagerleiter Hans Griesel gedacht und mit seinem Vorkommando die Zelte, in einzelnen Gruppen verstreut, hinter der Jugendherberge in Müden aufgestellt, um so den Massenbetrieb etwas aufzulockern. Die Pfadfinder und einige andere bauten selbstverständlich ihre mitgebrachten Zelte selbst.

Unter großem Zelt am Lagerfeuer

Am unendlichen Zelthimmel waren die Gestirne aufgezogen, als in der sandigen Bucht an der Oertze das Lagerfeuer entfacht wurde und seinen zuckenden Lichtschein über die im weiten Halbrund sitzende Jugend breitete, die mit Sinnsprüchen und Liedern die kleine Feierstunde ausgestaltete. Stadtjugendpfleger Fröhlich überbrachte Grüße von Oberbürgermeister Guizetti und betonte, wie wichtig es sei, sich trotz aller Vielfalt als die deutsche Jugend zu fühlen und die Verbindung untereinander zu pflegen.

Mit dem gemeinsamen Singen ging es noch nicht so recht, auch schien die Fülle der ersten Eindrücke den Uebermut einzelner derartig geschürt zu haben, daß sie sich klatschend und pfeifend Luft machen mußten. Auch die spürbare Kühle ließ in den weiten vom Feuer entfernt Sitzenden nicht die richtige Maistimmung aufkommen. Aber was kann die Jugend dafür, wenn der Wetterbericht so frostig ist.

Alte Lagerhasen wissen, in der ersten Nacht ist Schlafen Luxus. Die 700 machten keine Ausnahme. Doch sehr verschieden war das, was die einzelnen Gruppen trieben. Die disziplinierten Gruppen brachten erst die Jüngsten ins Strohbett, ehe sie zum zünftigen Geländespiel aufbrachen oder sich wie die Deutschen Pfadfinder, um ein kleines Feuer malerisch zu einem Gespräch zusammensetzten. Neulinge ließen die Zügel schießen und machten Krach.

Als morgens die Sonne über dem Horizont emporstieg, war alles munter und vergnügt beim Waldlauf, Waschen oder Spiel. Weder brummige Gesichter noch tränende Mädchenaugen waren festzustellen. Warum auch?

Einfach herrlich!

„Es war einfach herrlich!“ erklärte man einmütig, einigen war es etwas kalt geworden. Auch in der Herberge, in der ein Teil Platz gefunden hatte, war Geisterspuk und Geschichtenerzählen über etwaige Schlafgelüste siegreich geblieben, wobei Herbergsvater und Lagerleitung dafür sorgten, daß alles im ordentlichen Rahmen blieb.

Hans Griesel hatte alle Hände und den Kopf voll, und nur vorübergehend verdunkelte ein Regenschauer seinen zufrieden leuchtenden Blick.

Nur während der Gottesdienste beider Konfessionen herrschte in den Zelten Ruhe.

Ein munterer Lagerzirkus fehlte nicht, bei dem die Schulklassen einmal sehen konnten, was sich mit wenigen Mitteln lustig und nett improvisieren läßt. Darüber hatte dann eine anscheinend ganz vergessen, ihren Zeltplatz von umherfliegenden Strohresten und Papierfetzen zu säubern. Nun, das nächste Mal wissen alle, daß ein Lager — besonders wenn es so groß ist — ohne eine gewisse Ordnung und Selbstdisziplin nicht möglich ist.

Nach dem reichlichen Mittagessen sah man zu fallenden Augenlider und hörte herzhaftes Gähnen. Die natürliche Reaktion, mit Humor von den Müden hingenommen und von den Munteren.

beifällig glossiert. Natürlich wollte es niemand eingestehen. Mit Karl Feldmann — kurz Onkel Karl genannt — marschierte man über Müden zum Lönstein. Onkel Karl erklärte kurz und verständlich das Wesentliche über den großen Heideichter und mußte den interessierten Jungen auch noch von den Hügelgräbern erzählen.

Endlich in Hermannsburg, und noch ein- einhalb Stunden Zeit bis zur Abfahrt des Zuges. „Wie es uns gefallen hat?“ Die Jüngeren waren restlos begeistert. Toll, prima, schick waren immer wieder genannte Begriffe aus dem unerschöpflichen Vokabelschatz der Jungen und Mädel. Die Älteren meinten, es sei doch etwas viel gewesen. Vielleicht hätte man erst einmal ohne die Schul- klassen... Aber schön war es doch!

Auf dem Nordbahnhof warteten besorgte Mütter, um ihre glücklichen Ausflügler in Empfang zu nehmen. Händeschütteln, auf Wiedersehen...! Der geplante gemeinsame Marsch durch die Stadt wurde nicht durchgeführt. Die Stadt hatte (für 5 DM Gebühr) lediglich den Umzug über die Biermannstraße zum Schützenplatz genehmigt.

700 junge Menschen werden die letzte Nacht so gut wie selten zuvor geschlafen haben und mit freudigem Herzen an Müden und die gemeinsame Wanderfahrt des Jugendringes zurückdenken. gh.



Mufn. Stepper

„Lagerleben
in Müden“

Am Lager beteiligten sich: Die Deutschen Pfadfinder und die Christlichen Pfadfinder, die Falken, die Gewerkschaftsjugend und die Naturfreunde, der Alpenverein (Jugendgruppe), die Internationale Freundschaftsliga, Junger Kreis „Die Brücke“, die evangelische Jungenschaft, die Schlesierjugend, der MTV, das Jugendherbergswerk und das Jugendrotkreuz, der SSV Hermann Billung, Vertreter der katholischen Jugend und der Pädagogischen Hochschule. Als Gäste waren Klassen der Mittelschule, der Altstädter und Waldwegschule und der Wietzenbrucher Schule erschienen.

In der nächsten Ausgabe: Teil 5...

VORSTANDS- UND BEIRATSMITGLIEDER DER SEKTION CELLE

VORSTAND

1. Vorsitzender

Guntram Herrendorf, Hauptstraße 132,
29352 Adelheidsdorf, Tel.: 05085 1776
E-Mail: 1.vorsitz@alpenverein-celle.de

2. Vorsitzende

Gitte Rasmus, Bi'n Lassfänger 19,
29308 Winsen/Aller, Tel.: 0176 15077011
E-Mail: 2.vorsitz@alpenverein-celle.de

Schatzmeister

Bernd Soffert, Bleckenweg 21, 29227 Celle,
Tel.: 05141 82822
E-Mail: schatzmeister@alpenverein-celle.de

Schriftführer

Martin Knauer, Bonifatiusstraße 1,
29223 Celle, Tel.: 05141 54495
E-Mail: schriftfuehrer@alpenverein-celle.de

Vertreter der Sektionsjugend

Stefan Mix, Bi'n Lassfänger 19,
29308 Winsen/Aller, Tel.: 05143 6662904
E-Mail: jugend@alpenverein-celle.de

BEISITZ

1. Beisitzerin

Martina Dürr
(erreichbar über die Geschäftsstelle)
E-Mail: info@alpenverein-celle.de

2. Beisitzerin

Barbara Dworatzek
(erreichbar über die Geschäftsstelle)
E-Mail: dworatzek.barbara@t-online.de

BEIRAT

Ausbildung

Christian Gerhard, Iltisweg 8,
29313 Hambühren, Tel.: 0151 22811596
E-Mail: ausbildung@alpenverein-celle.de

Ausrüstung

vertr. d. d. 1. Vorsitzenden

Hütten und Wege

Ulrich Lepin, Jahnstraße 8a,
87527 Sonthofen, Tel.: 08321 7808993
E-Mail: huetten@alpenverein-celle.de

Vertrauensperson

Gitte Rasmus, Tel.: 0176 15077011
E-Mail: vertrauen@alpenverein-celle.de

Kletterwand

vertr. d. d. 1. Vorsitzenden

Naturschutz

vertr. d. d. 1. Vorsitzenden

Nordic Walking / Fitness

vakant

Öffentlichkeitsarbeit / Website-Administration

Sabine Vollmer, Lüneburger Heerstraße 8,
29223 Celle, Tel.: 05141 934703
E-Mail: oeffentlichkeit@alpenverein-celle.de

Koordinator für das Radwandern

Lothar Hempel, Witzlebenstraße 113,
29223 Celle, Tel.: 05141 54301
E-Mail: radwandern@alpenverein-celle.de

Koordinatorin für die Wandergruppe

Barbara Dworatzek, Tel.: 05146 8692
E-Mail: wandern@alpenverein-celle.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hannoversche Straße 30 D, 29221 Celle
Tel.: 05141 27112, Fax: 05141 4839494

Geschäftszeiten:

donnerstags 17:00 - 19:30 Uhr

freitags 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: info@alpenverein-celle.de

Internet: www.alpenverein-celle.de

Ansprechpartnerinnen:

Martina Dürr und Barbara Dworatzek

MITGLIEDERVERWALTUNG

Martin Knauer, Bonifatiusstraße 1,
29223 Celle, Tel.: 05141 54495
E-Mail: mitglieder@alpenverein-celle.de

Stand: März 2018

ÄNDERUNGSMELDUNG



Deutscher Alpenverein
Sektion Celle

Bitte machen Sie Gebrauch davon, sobald sich eine Namens-, Adress- oder Kontoänderung ergibt. Bitte senden Sie die Änderungsmeldung an die Geschäftsstelle, Hannoversche Straße 30 D, 29221 Celle

Mitgliedsnummer: _____
(diese finden Sie auf dem Adressaufkleber über dem Anschriftenfeld)

Name: _____ **Vorname:** _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Alte Anschrift

Straße: _____ Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Neue Anschrift

Straße: _____ Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Neue Bankverbindung für SEPA*

Kontoinhaber/in: _____

Bank: _____ BIC: _____

IBAN: _____

Soll die Änderung für weitere Mitglieder gelten? ja / nein

Falls ja, für wen:

Mitgliedsnummer: _____ Mitgliedsnummer: _____

Mitgliedsnummer: _____ Mitgliedsnummer: _____

Mitgliedsnummer: _____ Mitgliedsnummer: _____

Datum / Unterschrift: _____

* Der Jahresbeitrag wird am ersten Banktag im Januar eingezogen. Die SEPA-Gläubiger-Identifikationsnummer der Sektion Celle ist **DE29ZZZ 00000 140582**. Als SEPA-Mandatsreferenz wird die Mitgliedsnummer verwendet.

Stand: März 2018



Wir brauchen dich! *Ehrenamt im Alpenverein*



- Lutzbacher Winkelschale 371 108
• Gaislerer Hütte 516h 108
• Hochalmspitze 618h 118 125
- Gärtelack 371h 108
• Arthur-von-Schmid-Haus 618h 118 125
- Cappel Weg 108
• Scheubenhütte 4-5 118 125
- Gaisbrücker Hütte 470h 108
• Hainoverhaus 48 118 102
• Ankegen 61h 118 102

